

# Ergebnis-Protokoll

der Sitzung des Grazer Kulturbeirates am 27.2.2007

**Ort:** Stadtsenatssitzungssaal, Rathaus

**Beginn:** 16.30 Uhr

**Entschuldigt:** Int.<sup>in</sup> Anna Badora, Christine Conrad-Eybesfeld, Dr. Karl Stocker, Mag. Dr. Michael Wrentschur

**Nicht anwesend:** Prof. Dr. Gerhard Melzer, Mag.<sup>a</sup> Clarissa Mayer-Heinisch

## Eröffnung und Begrüßung

Stadtrat Werner Miedl gibt folgende Tagesordnungspunkte bekannt:

- 1.) Vorstellung der neuen Kulturbeiratsmitglieder
- 2.) Diskussion über organisatorische Veränderungen
- 3.) Projekt Kulturentwicklungskonzept (KEK):
- 4.) Soziokulturelle Projekte
- 5.) Kulturdialog
- 6.) Allfälliges

### zu Tagesordnungspunkt 1) Vorstellung der neuen KB Mitglieder

Mag.<sup>a</sup> Pauline Riesel-Soumaré und Ing. Erwin Wiesenhofer stellen sich und ihre Tätigkeiten vor (siehe Kulturserver).

### Zu Tagesordnungspunkt 2) Diskussion über organisatorische Veränderungen

Stadtrat Werner Miedl schlägt eine Diskussion über einen Arbeitsausschuss mit fünf Mitgliedern vor, um leichter schnelle Entscheidungen treffen zu können. Dieser Vorschlag wird nach langer Diskussion vertagt. Der Beirat will seine Arbeit auf Basis der Geschäftsordnung fortsetzen. (siehe TO 3).

### Zu Tagesordnungspunkt 3) KEK

Peter Pakesch stellt den Antrag, sich einmal jährlich in Klausur zu begeben, um gezielt gemeinsam zu arbeiten und um „aus der eigenen Rolle heraustreten zu können“ – so sein Zitat. Diese Zusammenkunft soll von einer kleinen Gruppe vorbereitet und strukturiert werden. Im Vorfeld sollen Themenvorschläge eingeholt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Für die Vorbereitung dieses Tages melden sich Arch. DI Andrea Redi, Peter Pakesch und Dr. Monika Wogrolly. Das Kulturressort übernimmt die Terminkoordinierung.

Arch. DI Harald Saiko stellt den Antrag, dass der KB bis auf Weiteres so arbeitet wie es in der Geschäftsordnung formuliert ist. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Wiederaufnahme der Tätigkeit des KB soll gemeinsam mit einer Stellungnahme zur Kunsthausdiffamierung veröffentlicht werden.

### Zu Tagesordnungspunkt 4) Soziokulturelle Projekte

Darüber soll unter anderem in der Klausur beraten werden.

**Zu Tagesordnung 5) Kulturdialog**

Der Kulturdialog am 27.3 wird nicht stattfinden und auf Herbst/Winter verschoben. Eine Mitteilung an den Gemeinderat wird vom Kulturamt vorbereitet.

**Zu Tagesordnung 6) Allfälliges**

Arch. DI Andrea Redi stellt den Antrag, dass ein/e neuer/e SprecherIn im Sinne der Rotation, gewählt werden soll. Die Wahl soll bei der Klausur erfolgen.

Bei der Zeiteinteilung der Tagesordnungspunkte soll in Zukunft der Schwerpunkt auf der Diskussion um die Kulturentwicklung eingeplant werden. Die TO wird zeitgerecht vom Stadtsenatsreferenten frei gegeben.

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

27.2.2007/SM